Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 845. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 30. November 1888.

Deutschland.

Berlin, 29. November. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Professor an der Technischen Hochschule zu Berlin, Dr. Slaby, dem Marine-Schiffbau-Ober-Ingenieur Paschen zu Wilhelmshaven und dem Marine-Rendanten, Rechnungs-Rath Janisch ebendaselbst, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Vorsitzenden des Deutschen Hilfsvereins zu Mailand, Großkaufmann und Fabrikbesitzer Julius Hausmann aus Hannover, dem Magistrats-Secretär Schütze zu Berlin und dem Buchhalter Majefsky, Präsidenten des Arbeiter-Vereins zu Hannover, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem im Auswärtigen Amt angestellten Legations-Rath von Wildenbruch das Kreuz der Ritter des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Einjährig-Freiwilligen Anieß im Kolbergschen Grenadier-Regiment (2. Pommerschen) Nr. 9 die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Ober-Bürgermeister Dr. Georgi zu Leipzig den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse, sowie dem Kaiserlich Königlich österreichisch-ungarischen Minister-Residenten und General-Consul Ritter von Boleslawski zu Galatz den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Wesel getroffenen Wahl den Kaufmann und Stadtverordneten Otto Kühnen daselbst als unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Wesel, und in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Viersen getroffenen Wahl den Stadtverordneten und Hofbesitzer Johann Heinrich Hendrichs daselbst als unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Viersen für die gesetzliche Amtsdauer von sechs Jahren bestätigt.

Der Oberförster Mehlburger zu Escherode ist auf die durch den Tod des Oberförsters Klemme erledigte Oberförsterstelle Rottebreite mit dem Amtssitz zu Oberkaufungen im Regierungsbezirk Kassel versetzt worden. — Dem Königlichen Bibliothekar D. Dr. Oskar von Gebhardt zu Berlin, ist das Prädicat „Professor" beigelegt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] Das Schulgeschwader, bestehend aus S. M. S. „Stosch" (Flaggschiff), „Moltke", „Gneisenau" und „Charlotte", Geschwaderchef Contre-Admiral Hollmann, ist am 28. November cr. in Corfu eingetroffen und beabsichtigt, am 1. December cr. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 30. November.

µ **Im Fernsprechverkehr zwischen Berlin und Breslau** findet vom 1. December ab eine Verminderung der Gesprächsdauer von fünf Minuten auf drei Minuten statt. Dringende Gespräche werden gegen Erlegung der dreifachen Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch zugelassen.

• **Falsches Metallgeld.** Das Amtsblatt der königlichen Regierung zu Liegnitz veröffentlicht folgende Verfügung des Regierungspräsidenten Prinzen Handjery: „Seit längerer Zeit findet ein so auffallender Verkehr in falschem inländischen Metallgelde insbesondere in den an die Provinzen Brandenburg und Posen grenzenden Kreisen des diesseitigen Regierungsbezirks statt, daß die Annahme, es beständen daselbst Falschmünzstätten und es würden von da aus die Falschstücke weiter vertrieben, fast zur Gewißheit geworden ist. Es werden Thaler-, Zweimark-, Einmark-, Zehn- und Fünfpfennigstücke nachgemacht, auch Pfennigstücke durch Quecksilber in Fünfpfennigstücke verwandelt. Ich sichere hiermit Demjenigen (den Polizeiorganen und Gendarmen unter dem in dem Ministerial-Rescripte vom 4. September 1853, Min.-Bl. d. i. V. 1853, S. 263 ausgesprochenen Vorbehalte) eine Belohnung von 200 Mark zu, welcher die Verfasser oder wissentlichen Ausgeber der qu. Falsificate an die Gerichtsbehörde ausliefert, oder aber deren Aufenthaltsort anzuzeigen im Stande ist, so daß ihre Verhaftung und demnächstige Ablieferung an die Gerichtsbehörde erfolgen kann."

ββ **Durchlegung der Sadowastraße.** An die Neupflasterung des im Spätsommer dieses Jahres durch das Kuvecke'sche Grundstück durchgelegten Theils der Sadowastraße, welcher die Kaiser Wilhelmstraße mit der Neudorfstraße verbindet, wird jetzt die letzte Hand angelegt. Voraussichtlich werden die Pflasterungsarbeiten bis nächsten Sonntag soweit fertiggestellt sein, daß der Fahrdamm dem öffentlichen Verkehr übergeben werden kann.

Δ **Habelschwerdt,** 29. November. [Stadtpfarrer Ardelt] wurde gestern Nachmittag gegen 4 Uhr in seinem Schlafzimmer todt aufgefunden. Neben der Leiche lag ein Revolver. Wie die nähere Untersuchung ergeben, hat er, wahrscheinlich in einem Anfalle von Geistesstörung, zu welcher sein krankhafter Zustand neigte, Hand an sich selbst gelegt. Der Schuß ist in der Herzgegend eingedrungen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 29. Novbr. Abends 7 Uhr fand bei dem Kaiser Diner zu Ehren des Großfürsten und der Großfürstin Wladimir statt.

Budapest, 29. Novbr. Im Finanzausschusse legte Tisza bei Berathung des Budgetberichtes die Nothwendigkeit dar, die gegenwärtige Sparsamkeit im Interesse einer erfolgreichen Regulirung der Finanzen noch einige Zeit aufrecht zu halten. Die letzte Conversion stehe der Regulirung der Valuta nicht im Wege. Die beiderseitigen Regierungen sind bereit, sich mit der Frage zu beschäftigen, um Vorberathungen zu beginnen, allein es wäre eine große Illusion, zu glauben, daß die Frage in kurzer Zeit zu lösen sei.

Paris, 29. November. Die Deputirtenkammer genehmigte das Budget des Handelsministeriums. Im Laufe der Debatte hatte Hanotaux mit Rücksicht auf die Erneuerung der Handelsverträge beantragt, die Regierung möge eine Enquête über die commercielle Lage Frankreichs eröffnen. Der Handelsminister erwiderte, die Regierung werde dem Parlament zu geeigneter Zeit alle erforderlichen Schriftstücke unterbreiten.

Paris, 30. Novbr. Heute früh findet ein Pistolenduell zwischen Reinach und Déroulède in der Hochebene von Chatillon statt. Distanz 25 Schritt.

Belgrad, 29. Novbr. Das „Amtsblatt" veröffentlicht morgen die Liste der vom König auf Vorschlag der drei Parteien ernannten Wahlcommissäre.

Hamburg, 29. Novbr. Der Postdampfer „Ascania" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Lizard passirt.

Triest, 29. Novbr. Der Lloyddampfer „Euterpe" ist heute Nachmittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

• **Versammlung von Getreidehändlern in Stettin.** Wie aus Stettin berichtet wird, hat daselbst vorgestern eine Versammlung der Getreidehändler stattgefunden, in welcher eine Verfügung des Regierungs-Präsidenten als Erwiderung auf das unter dem 18ten October an den Handels-Minister in Sachen der Schlussscheine für Getreide gerichtete Schreiben zur Verlesung kam. In dieser Verfügung heisst es zum Schluss: Nachdem der von der Staatsregierung in der vorliegenden Angelegenheit eingenommene Standpunkt in Vorstehendem eine nähere Darlegung gefunden hat, weise ich nunmehr die Herren Vorsteher von Aufsichtswegen an, die allgemeinen Schlussscheinbestimmungen für Getreide nach Maassgabe des Erlasses vom 24. September dieses Jahres zu ändern und die neuen Schlussscheine ungesäumt zur Einführung zu bringen. Ein dementsprechender Beschluss ist innerhalb 10 Tagen zu fassen und unter Beifügung einer beglaubigten Abschrift der betreffenden Verhandlung, welche die Namen der Anwesenden und deren Stimmabgabe ersehen lässt, innerhalb weiterer 4 Tage zu meiner Kenntniss zu bringen, widrigenfalls ich mich zu meinem Bedauern genöthigt sehen würde, gegen diejenigen Herren Vorsteher, welche das Zustandekommen eines solchen Beschlusses bezw. dessen rechtzeitige Mittheilung verhindern, eine Geldstrafe zum Einzelbetrage von 50 M., welche ich hiermit androhe, festzusetzen. Der Regierungs-Präsident. gez. von Sommerfeldt. An die Herren Vorsteher der Kaufmannschaft hier. — Der Versammlung wurde, wie wir der „N. Stett. Ztg." entnehmen, in Anschluss an diese Verfügung die Frage vorgelegt, ob es mit dem Zustande des Stettiner Getreidehandels vereinbar sei, die in dem Ministererlass geforderten Aenderungen der Schlussschein-Bestimmungen einzuführen. Nach einer mit grossem Beifall aufgenommenen Rede des Herrn Reimarus und kurzer Discussion wurde die Frage von sämmtlichen 68 Anwesenden einstimmig verneint. Ferner wurde eine von Herrn Sperling beantragte Resolution, durch welche die Versammlung sich mit dem Schreiben der Vorsteher an den Handelsminister vom 18. October einverstanden erklärt, ebenfalls einstimmig angenommen.

* **Einstellung von Wechsel-Discontirungen in Madrid.** Man schreibt uns von dort unterm 26. d. M.: Der nachfolgende, von verschiedenen der bedeutenderen Bankhäuser in ihren Bureaux veröffentlichte Anschlag macht in weiteren Kreisen berechtigtes Aufsehen: „Seitens unserer Firma findet keinerlei Discontirung von Wechseln mehr statt, bis auf eine jeglichen Zweifel ausschliessende Weise das Verfahren feststeht, dem sich Zahlungseinstellungen zu unterwerfen haben, denn diese sind heut eine Verlockung, um ungestraft wahrhafte Betrügereien zu begehen. — Dieses radicale Vorgehen der Madrider Banken wird die deutschen Exporthäuser kaum befremden, denn diese werden die Veranlassung dazu aus eigener trauriger Erfahrung vollauf verstehen.

* **Die wirthschaftlichen Verhältnisse in Brasilien.** Der „H. B.-H." geht aus Rio de Janeiro eine interessante Schilderung zu, welcher wir Folgendes entnehmen: „Am 2. October d. J. wurde in Brasilien zum ersten Mal seit dem Jahre 1876 der Pari-Cours von 27 Pence Sterling pro Milreis (Papier) sowohl für Privat- als Bankwechsel (90 Tage Sicht) erreicht. Am 12. desselben Monats stand der Cours über pari auf 27 1/8 = 434 Reis pro 1 M., und hat sich bisher annähernd auf der gleichen Höhe gehalten. Ursache dieser Hausse ist ohne Zweifel die im Monat April bei Rothschild und Söhne in London realisirte Staatsanleihe von 6 Mill. Pfd. Sterl., sowie der Verkauf der Leopoldiner Bahn, welche für 7 Mill. Pfd. Sterl. von der hiesigen Eisenbahn-Gesellschaft Leopoldiner an ein Syndicat Londoner Börsenleute übergegangen ist. Weniger Einwirkung hatten auf den Cours die Verkäufe und Anleihen einiger kleinerer Bahnen, sowie verschiedene Provinzial- und Municipal-Anleihen, da dieselben theils noch nicht perfect, theils für Zahlung rückständiger Zinsen oder durch Gegenleistungen rasch consumirt worden sind. Die Abolition ist — Dank einer grossen Kaffeeernte — von weniger nachtheiligen Folgen begleitet gewesen, als ursprünglich befürchtet wurde, und die steigenden Kaffeepreise lassen den in Folge der gestörten Arbeits-Verhältnisse unvermeidlichen Ausfall eines Theiles der Ernte weniger fühlbar erscheinen. Auch hatte die selten frühzeitige Zufuhr der letzteren, die beginnende Zucker- und Baumwollernte in den nördlichen Provinzen und der damit verbundene Abfluss von Capitalien nach dem Norden Brasiliens den Geldmarkt momentan belebt und das Vertrauen in die nunmehr auf „freie" Arbeit gestellte Zukunft Brasiliens erhoben. Doch schon erheben sich Stimmen, welche in der Leichtigkeit des Credits eine Gefahr für das Land erblicken und eine Krisis herannahen sehen. Grundlage für diese pessimistische Auffassung sind die inzwischen schwächer gewordenen Kaffeezufuhren.

ff. **Ursprungszeugnisse im Waarenverkehr mit Frankreich.** Nach den von der französischen Regierung gegebenen Aufklärungen können in Deutschland die Ursprungszeugnisse von den Ortsbehörden des Erzeugungsorts oder des Niederlageorts abgegeben werden; unter der allgemeinen Bezeichnung „Ortsbehörden" sind die Vorstände der Zollämter im Innern und der Grenzzollämter begriffen. In Gemässheit eines jetzt an die Provinzial-Steuerbehörden ergangenen Rescripts des Finanzministeriums erscheint es hiernach nicht bedenklich, dass dergleichen Ursprungszeugnisse auch von anderen als den schon früher dafür autorisirten Zollstellen ausgefertigt werden. Die Zoll- und Steuerämter sind gegenwärtig mit Instruction hierfür versehen worden. Es wird ferner den Betheiligten empfohlen, bei Ursprungszeugnissen solcher Amtsstellen, welche von dem Sitze französischer Consularbeamten nicht zu weit entfernt sind, die Beglaubigung der Unterschrift der Localbehörde durch den französischen Consul vornehmen zu lassen.

Concurs-Eröffnungen.

Johannes Voss zu Hamburg. — Strassenbauaccordant Jacob Zimmermann von Ewattingen. — Schäfer Wilhelm Beetz zu Eppingen. — Robert Friedel und Frau, Bijouteriewaarenhändler in Gmünd. — Handelsfrau Minna Czarlinski zu Karthaus. — Schreinermeister Wilhelm Pelster zu Krefeld. — Restaurateur Christoph Körner zu Leer. — Früherer Gärtnereibesitzer Friedrich Carl Seifert in Liebertwolkwitz. — Buchbinder Johann Heinrich Jansen in Leipzig. — Klempnermeister und Blechwaarenfabrikant Paul Richard Buchwald in Niederfähre. — Andreas Scheuer's Wittwe zu München. — Kaufmann Hermann Gutmann in Neustadt a. Saale. — Kaufmann Johann Hüting zu Rees. — Wirth und Bäcker Fritz Haverkamp in Rheda. — Hufner Peter Hinrich Möller in Gross-Parin. — Kaufmann Ludwig Russow zu Schwerin. — Bauunternehmer Johann Robert Breitenstein in Schotten. — Glaser Wilhelm Maurer jun. zu Wiesbaden. — Nachlass der Wittwe Friederike Grosse von Wippra. — Schmiedemeister Kerney in Wendessen. — Schuhmachermeister Michael Josef Ohlhaut in Würzburg.

Schlesien: Eugen Ullmann, Gustav Klinkhart, Heinrich Schneider, sämmtlich in Grottkau, Verwalter August Kolbe, Prüfungstermine 4. Februar resp. 28. Januar und 30. Januar 1889.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Albert Milde, Commissionshaus für einheimische Producte und Importen, Georg Klose, beide in Breslau. — Die Firma F. W. Behrendt ist von Breslau nach Jauer verlegt. — Die Firma Heinr. Cranz in Breslau ist durch Vertrag auf den Musikalienhändler Oscar Scodock übergegangen. Die Firma lautet jetzt: Heinr. Cranz Musikalienhandlung (Oscar Scodock). — Fritz Hoffmann in Gleiwitz.

Gelöscht: Eduard Steinberg in Breslau.

Procura: Angemeldet: Paul Altmann für die Firma: Milchwirthschaftliches Verkehrsbureau Franz Maager.

Ausweise.

Paris, 29. Novbr. [Bankausweis.] Guthaben des Staatsschatzes 357 055 000, Abnahme 5 253 000, Gesammt-Vorschüsse 269 954 000, Abnahme 3 609 000, Zins- u. Discont-Erträgnisse 11 790 000, Zun. 645 000 Francs. Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 84, 80.

London, 29. Novbr. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 15 488 000, Abn. 550 000. Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven 41 1/4 gegen 40 in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 110 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 11 Millionen.

Breslau. Wasserstand.

29. Nov. O.-P. 5 m 1 cm. M.-P. 4 m — cm. U.-P. — m 48 cm.
30. Nov. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 94 cm. U.-P. — m 36 cm.

Marktberichte.

Breslau, 30. Novbr., 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,40—17,70—18,20 Mk., gelber 16,40—17,30—18.10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 14,9015,20 bis 15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 13,00—13,20—13.60 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen unverändert, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,50 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen mehr angeboten, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen unverändert, per 100 Kilogramm gelbe 6,60—7,50—9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten in fester Haltung.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	20	25	19	25	17	50
Winterraps.......	27	30	26	30	25	80
Winterrübsen.....	26	80	24	90	24	30
Sommerrübsen....	26	40	25	60	24	40

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Klgr. schles. 8,25—8,50 Mk., fremder 7,25—7,50 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 50 Kilogr. schles. 8,25—8,75 Mk., fremder 7,70—8,20 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother sehr fest, 30—40—50—57 M., weisser ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee mehr angeboten, 30—35—45—65 M.

Tannenklee ruhig, 48—50—52—56 Mark.

Thymothee unverändert, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

—ck.— **Wolle.** Berlin, 29. Nov. Die gestern begonnene Londoner Auction gab der seit Wochen herrschenden festen, zuversichtlichen Stimmung im vollsten Maasse Ausdruck, indem sie für australische Wollen circa 10 pCt., für Capwolle circa 8 pCt. über October-Schluss eröffnete. In Allem, was in die Kammbranche fällt, war diese Steigerung zwar einigermaassen in den Preisen escomptirt, es wurde aber seitens der Industrie mit einer gewissen Unsicherheit operirt, so dass es erst der officiellen Londoner Bestätigung bedurfte, um die gegenwärtige günstige Lage des Artikels zu documentiren. Eine Ausnahme von der allgemeinen Besserung machte deutsche Wollen und Alles, was in den Rahmen der Streichgarn- und Stofffabrikation fällt. Für die ersteren wirkte die immer mehr fortgeschrittene Verzüchtung und die dadurch stark verminderte Verwerthung für die Kammbranche, für Capwolle die unbefriedigende Lage der Stofffabrikation und deren zunehmender Verbrauch von Wollsurrogaten. Uebrigens sind die Bestände in deutschen Wollen sehr reducirt, und es ergiebt sich daraus die rasche Abnahme der Production.

Berlin, 29. November. [Producten-Bericht.] Weizen loco still; Termine ruhig, nahe Lieferung infolge Realisationen etwas billiger. Gek. 500 To. — Roggen loco unbelebt; Termine wenig verändert. Gek. 500 To. — Hafer loco wenig verändert; Termine etwas fester. Gek. 50 To. — Roggenmehl ruhig. — Rüböl auf nahe Lieferung etwas besser. Gek. 1100 Ctr. — Spiritus matt und eine Kleinigkeit billiger. Gek. 70er 40 000 Liter.

Weizen loco 172—198 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Nov.-Decbr. und Decbr. 178—176 3/4—177 1/2 M. bez., April-Mai 202 bis —201 1/2—202 1/2 M. bez. — Roggen loco 148 bis 158 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, alter inländ. 153 1/4—154 1/4 M. bez., November, November-December und December 152—151 1/4—151 1/2 Mark bez., April-Mai 155 1/4—155—155 1/2 M. bez. — Mais loco 135—150 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., November-Decbr. 136 M. bez., April-Mai 129 1/4 bis 129 1/2 M. bez. — Gerste loco 135—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 133—165 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und gut ost- und westpreussischen 135—143 Mark, für pommerschen, uckermärk. und mecklenburgischen 137—144 Mark, für schlesischen und böhmischen 134—144 M., für fein desgl. 150—158 Mark, für russischen 137—141 M. frei Wagen bez., November-December 134 1/4—134 1/2 Mark bez., April-Mai 138 1/2—139—138 1/2 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 163—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 152—158 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00 bis 24,50 M., Nr. 0 und 1: 23,00—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,50 bis 22,50 M., Nr. 0 und 1: 22,00—21,25 M., November, November-December und December-Januar 21,55 M. bez., April-Mai 21,70—21,75 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 61 Mark bez., Novbr. 62 M. bez., November-December 61,8 Mark bez., April-Mai 59,7—59,4—59,7 M. bez.

Petroleum loco 24,9 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,6—53,5 Mark bez., November, November-December und December-Januar 53,4—53,2 M. bez., April-Mai 55,5—55,3 M. bez., Mai-Juni 56 bis 55,8 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,4 bis 34,3 M. bez., November, November-Decbr. und December-Januar 33,9—33,8 Mark bez., April-Mai 36,1—35,9 Mark bez., Mai-Juni 36,5—36,3 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 28,50 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 28,20 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 177 1/2 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 151 1/2 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 134 1/2 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 62,2 M. per Fass, für Spiritus (70er) auf 33,8 Mark per 100 Ltr.-Proc.

Leder. Berlin, 29. November. [Bericht der Vereinigten Deutschen Ledertabrikanten, Actien-Gesellschaft.] Das Geschäft geht allgemein still und wenn trotzdem bessere Fabrikate in allen Artikeln begehrt bleiben, so liegt dies an den hierin nur mässigen Zufuhren. — Gute kräftige Schnitt- und Zahmsohlleder, gutgegerbte und gutgestellte Brandsohlleder, Narbenfahlleder, gutes Schuhleder, feine schwarze Kipse halten feste Preise und finden Ankünfte darin coulante Aufnahme. Ebenso bleiben volle 6—7pfd. br. Kipse für Schuhmacherzwecke und bessere Pantinenkipse in guter Frage, während Mittelsorten, die eigentlich weder Schuhmacher- noch Pantinenkipse sind, flau liegen.

Hamburg, 29. November. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per November 21 1/2 Br., 21 1/4 Gd., per November-December 21 1/2 Br., 21 1/4 Gd., per December-Januar 21 3/4 Br., 21 1/2 Gd., per Januar-Februar 22 1/4 Br., 22 Gd., per Februar-März 22 1/4 Br., 22 Gd., per April-Mai 23 Br., 22 3/4 Gd., Mai-Juni 23 Br., 22 3/4 Gd. — Tendenz: Ruhig.

W. T. B. **London,** 29. Novbr. [Wollauction.] Lebhafte Betheiligung, Preise fest, behauptet.

W. T. B. **Bradford,** 29. Novbr. Wolle ruhiger, stetig, feine Wolle fest, Garne ruhiger, Mohairgarne eher schwächer, Stücke ruhiger.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 29. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46, 40. 4% priv. türk. Obligationen 413, —. Banque ottomane 522, 50. Banque de Paris 890, —. Banque d'escompte 531, 25. Credit foncier 1355, —. Credit mobilier 425. —. Panama-Kanal-Actien 231, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen —, —. Rio Tinto 641, 25. Suezkanal-Actien 2210, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123 1/16. Wechsel auf London kurz 25, 28 1/2. 3% Rente 82, 95. 4% unific. Egypter 408, 12. 4% Spanier äussere Anleihe 72. Meridional-Actien 771, 25. Cheques auf London 25, 30 1/2. Träge.

Paris, 29. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 91. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 80. 4proc. Ungar. Goldrente 84, 84. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 71, 81. Neue Egypter 407, —. Banque ottomane 521, —. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 638, —. Panama —. Träge.

London, 29. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 71 1/2. 5% priv. Egypter 100 1/4. 4% unif. Egypter 80 1/2. 3% garant. Egypter 100. Convertirte Mexikaner 39 5/8. 6% consol. Mexikaner 90. Ottomanbank 10 13/16. Suezactien 87 1/4. Canada Pacific 54 1/4. Englische 2 3/4% Consols 96 7/8. Silber —. Platzdiscont 4%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 81. De Beers Actien neue 15 3/8. Ruhig.

London, 29. Novbr., Nachmittag 5 Uhr 40 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. 2 3/4% Consols 96 13/16. Convert. Türken 14 7/8. 1873er Russen 101. Italiener 95 3/4. 4% ungar. Goldrente 83 3/4. 4% unific. Egypter 80 3/8. Ottomanbank 10 3/4. Silber 42 7/8. 6% consol. mexican. Anleihe 89 3/4.

London, 29. Novbr. Aus der Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl. nach Lissabon und 50000 Pfd. Sterl. uach dem Caplande.

Frankfurt a. M., 29. Novbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 252 7/8. Franzosen 209 1/4. Lombarden 83 1/4. Galizier —. Egypter 81, 65. 4% Ungar. Goldrente 83, 85. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 125, 10. Disconto-Commandit 218, 30. Träge.

Frankfurt a. M., 29. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 373. Pariser Wechsel 80, 475. Wiener Wechsel 166, 95. Reichsanleihe 107, 90. Oesterr. Silberrente 68, 60. Oest. Papierrente 68, 50. 5% Papierrente 80, 90. 4% Goldrente 91, 90. 1860er Loose 117, 60. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, —. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 50. 1880er Russen 86, 30. II. Orient-Anleihe 61, 60. III. Orient-Anleihe 62, 20. 4% Spanier 71, 90. Unific. Egypter 81, 90. Conv. Türken 14, 90. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 10. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 80. 5% serb. Rente 81, 70. Serb. Tabaksrente 83, 70. 5 1/2% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 88, 40. Böhmische Westbahn 263 1/2. Central-Pacific 111, 20. Franzosen 209 1/2. Galizier 175 7/8. Gotthardbahn 125, 10. Hessische Ludwigsbahn 107, —. Lombarden 83 1/2. Lübeck-Büchener 170, 20. Nordwestbahn 137 5/8. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 40. Credit-Actien 253 3/8. Darmstädter Bank 157, 20. Mitteld. Creditbank 102, 50. Reichsbank 141, 20. Disconto-Commandit 219, 10. Dresdener Bank 137, 80. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) —, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 71, 60. 4 1/2% Portugiesen 95, 35. Siemens Glasindustrie 155, —. Ludwig Wesel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation 135, —. Fest.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 253 1/8. Franzosen 210. Galizier 175 5/8. Lombarden 83 3/4. Egypter 81, 70. Disc.-Commandit 218, 50. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 29. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 7/8. Silberrente 68 1/2. Oesterr. Goldrente 92. Ungar. 4% Goldrente 83 3/4. 1860er Loose 119. Italienische Rente 95 3/4. Credit-Actien 252 3/4. Franzosen 524. Lombarden 208 1/2. 1877er Russen 99 5/8. 1880er Russen 85. 1883er Russen 110 3/4. 1884er Russen 94 5/8. II. Orient-Anleihe 59 5/8. III. Orient-Anleihe 60 3/8. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 168 1/2. Disc.-Commandit 218 1/2. H. Commerz-Bank 130 3/8. Nationalbank für Deutschland 126 1/2. Nordd. Bank 171 1/2. Gotthardbahn 125. Lübeck-Büchener Eisenbahn 170. Marienb.-Mlawka 93. Mecklenburger Fr.-Fr. 157, —. Ostpr. Südbahn 127 1/4. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 126. Nordd. Jute-Spinnerei 154 3/4. Privatdiscont 3 1/4%. Abgeschwächt. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 119. Morgen bleibt die Börse des Busstags wegen geschlossen.

Amsterdam, 29. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67 3/8, do. Februar-August verzl. 66 7/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67 3/8, do. April-October verzl. 67 7/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 82 3/4. 5% Russen von 1877 100 3/4. Russ. grosse Eisenbahnen 115 3/4. do. I. Orient-Anleihe 58 5/8, do. II. Orient-Anleihe 58 3/4. Conv. Türken 14 3/4. 5 1/2% holländ. Anleihe 101 1/2. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103 1/8. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 104 1/2. Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel 97. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 29. Novbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 97, 05, russ. II. Orientanleihe 97 1/8, do. III. Orientanleihe 96 1/2, do. Anleihe von 1884 148, do. Bank für auswärtigen Handel 210, Petersburger Disconto-Bank 616, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 451, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 142 1/2, Grosse russ. Eisenbahn 238, Kurs-Kiew-Actien 342 3/4.

Liverpool, 29. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 9000 Ballen.

Liverpool, 29. Novbr., Nachm. 12 Uhr 40 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikanische unverändert, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Novbr.-December 5 5/16, December-Januar 5 5/16, Januar-Februar 5 5/16, Februar-März 5 7/16, März-April 5 21/64, April-Mai 5 23/64, Mai-Juni 5 25/64, Juni-Juli 5 7/16 d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 29. Novbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. Upland good ordinary —, Upland low middling —, Upland middling —, Amerikaner good ordinary 4 15/16, do. low middling 5 3/16, do. middl. 5 7/16, do. middling fair 6, Ceara fair —, Ceara good fair 6 3/8, Pernam fair 6 3/16, Pernam good fair 6 7/16, Bahia fair 5 9/16, Maceio fair 5 7/8, Maranham fair 6, Egyptian brown middl. 6 7/8, Egyptian brown fair 7 3/8, Egyptian brown good fair 7 5/8, Egyptian white middl. 6 1/2, Egyptian white fair 6 3/4, Egyptian white good fair 7, M. G. Broach good 5 1/16, M. G. Broach fine 5 1/2, Dhollerah fair 4 5/16, Dhollerah good fair 4 5/8, Dhollerah good 4 7/8, Dhollerah fine 5 3/16, Oomra fair 4 3/16, Oomra good fair 4 3/8, Oomra good 4 3/4, Oomra fine 5 1/8, Scinde good fair 3 7/8, Bengal good fair 3 13/16, Bengal good 4 5/16, Bengal fine 4 11/16, Tinnevelly good fair 4 13/16, Western good fair 4 5/16, Western good 4 9/16, Peru vough fair 6 5/8, Peru vough good fair 7 3/16, Peru vough good 7 3/8, Peru smouth fair 6 1/16, Peru smouth good fair 6 1/4, Peru moderat. rough fair 6 1/2, Peru moderat. good fair 6 3/4, Peru moderat. good 7.

Wien. 29. November. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 45 Gd., 8, 50 Br., per Mai-Juni 8, 62 Gd., 8, 67 Br. Roggen per Frühjahr 6, 52 Gd., 6, 57 Br., per Mai-Juni 6, 62 Gd., 6, 67 Br. Mais per Mai-Juni 5, 42 Gd., 5, 47 Br., per Juni-Juli 5, 47 Gd., 5, 52 Br. Hafer per Frühjahr 6, 03 Gd., 6, 08 Br., per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 20 Br.

Pest, 29. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 05 Gd., 8, 07 Br. Hafer per Frühjahr 5, 57 Gd., 5, 59 Br. Mais per Mai-Juni 5, 13 Gd., 5, 15 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 29. Novbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per November 26, 30, per December 26, 40, per Januar-April 27, 10, per März-Juni 27, 60. Mehl matt, per November 59, 75, per December 60, 30, per Januar-April 61, 40, per März-Juni 61, 80. Rüböl ruhig, per November 75, 75, per December 75, 75, per Januar-April 74, 50, per März-Juni 71, 75. Spiritus fest, per November 42, 50, per Decbr. 41, 50, per Januar-April 42, 00, per Mai-Aug. 43, 00.

London, 29. Novbr. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. Wetter: Regnerisch.

London, 29. Novbr. Chili-Kupfer 77 5/8, pr. 3 Monat 78.

Amsterdam, 29. Novbr., Nachm. Bancazinn 60 5/8.

Antwerpen, 29. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen schwach. Hafer ruhig. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 29. Novbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 1/2 bez., 19 5/8 Br., per November —, per Decbr. 19 3/8 Br., per Januar-März 19 Br. Ruhig.

Hamburg. 29. Novbr., Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 7, 65 Br., 7, 50 Gd., pr. December 7, 45 Br. — Wetter: Sich aufklärend.

Bremen. 29. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7, 70 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 29., 30.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 4°,8	+ 4°,1	+ 3°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	741,7	740,3	737,3
Dunstdruck (mm)	5,3	5,5	5.4
Dunstsättigung (pCt.)	82	90	93
Wind (0—6)	still.	SO. 1.	SO. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

Starker Thau.

Courszettel der Berliner Börse vom 29. November 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 28.	vom 29.
20 Frcs.-Stücke	16,13 G	16,15 bz
Imperials	— —	16,75 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,40 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,10 bzB	167,20 bzB
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	207,25 bz	208,00 bz
Russ. Zollcoupons	323,90 bz	323,40 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,10 bz	108,00 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,10 B	103,20 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	107,75 bzB	107,80 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,00 B	103,90 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 G	102,90 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,20 G	101,20 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 G	104,60 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,30 G	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 G	101,10 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,70 bzG	101,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,30 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,90 bzG	104,90 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,90 G	104,90 bzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,80 bz	91,80 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101,50 G	101,60 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,50 G	93,25 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	vom 28.	vom 29.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,75 bzG	99,60 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,75 bzG	99,80 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	95,50 bzG	95,25 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,50 G	109,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,80 bzG	102,80 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,20 B	105,10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,75 G	104,75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,75 B	107,75 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,50 B	104,50 B
dto. dto II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,50 G	98,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	111,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,40 G	108,30 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,40 G	108,30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,40 bzG	115,40 G
dto. dto.	4	vsch.	102,90 B	102,90 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,75 bzG	114,00 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,60 G	111,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,75 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,70 G	117,70 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,75 G	110,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,20 bzG	103,20 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,40 G	99,40 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,25 bzG	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,50 G	105,00 bzG
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,20 G	111,30 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 bzG	102,80 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 28.	vom 29.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92,30 G	92,40 bzG
dto. dto.	4 1/2	1/3 1/9	85,60 bzG	85,90 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	91,80 bz	91,90 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	93,50 B	93,50 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	113,00 B
Egypter	4	1/5 1/11	81,50 bz	81,80 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u 10	82,40 bz	82,50 bzG
dto.	4 1/2	20/6 u 12	94 25 B	94,25 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,60 ebzB	95,70 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	90,20 bz	90,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,90 B	91,90 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,00 G	68,25 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	68,75 ebzB	68,70 ebzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,50 G	60,30 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,80 B	54,80 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,50 B	106,50 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,10 bzG	94,20 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 bz	101,60 bz
Russ. Anl. von 1877	5	1/1 1/7	101,10 bz	102,20 bz
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,25 bz	86,40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,75 bzB	113,75 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,40 G	— —
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	92,10 G	92,40 B
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	61,25 bz	61,90 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,50 bz	61,60à75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,00 bz	62,50 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,10 ebzB	91,25 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	91,40 bz	91,70 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	76,60 bzG	76,25 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,20 G	89,40 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,10 bz	87,10 bz
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103,60 ebzG	103,60 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,60 bzG	81,60 bzG
Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,00 G	85,00 G
dto. dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	82,60 G	82,60 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	92à2,50 bz	91,75à2,50à10 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,90 bz	15,00 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,70 bz	84,00 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,20 bzB	76,40 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,70 bz	100,60 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 28.	vom 29.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,60 bz	139,60 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,20 bzG	140,25 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,80 bz	37,20 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100,60 bz	100,30 G
Bukarester Loose	—	—	48,50 B	48,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	139,10 bz	139,30 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	135,00 bz	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,80 G	— —
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	106,70 B	106,50 B
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	103,40 bzG	103,50 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	139,00 bz	138,50 bzG
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	324,25 bz	323,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	140,00 bz	140,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,60 bzG	16,70 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	129,00 ebzB	128,90 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26,00 bz	25,00 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	512,00 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	117,30 bz	117,50 B
dto. dto. von 1864	—	—	300,00 B	301,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135,00 B	135,90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	169,90 G	170,00 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,90 G	101,00 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	175,40 bz	175,40 bzB
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,50 bz	155,50 B
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	79,00 bz	79,00 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	38,90 B	39,00 B
Ungarische Loose	—	—	231,00 ebzB	231,00 ebzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	56,70 bz	57,00 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	114,90 bz	115,50 B
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,00 bzG	112,60 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,00 bzG	119,25 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	106,90 bz	106,90 bz
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	87,90 bz	87,70 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	vom 28.	vom 29.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	55,00 bzG	55,40 bz
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	87,30 bz	87,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	32,90 bz	32,50 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	114,90 B	115,00 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	228,00 bzB	227,90 bzG
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	168,75 bz	170,40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	106,70 bz	106,90 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	91,25 bz	93,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	155,90 bz	157,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	65,25 bz	66,75 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	125,90 bz	127,30 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,50 G	19,50 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	vom 28.	vom 29.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	173,25 bz	173,30 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,00 bz	88,50 bzG
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	125,00 bz	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	92,80 bzG	92,80 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,10 bzG	60,10 G
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	— —	80,60 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	87,60 bzG	87,50 bzG
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	5 4/5	1/7	121,40 bz	121,30 G
Mosko-Brest	3	3	1/1	60,00 bz	59,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	104,75 bz	105,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	3 1/2	1/1	— —	82,00 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	42,50 bz	42,30 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	28,10 bz	28,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	64,20 bz	64,00 bzG
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	122,50 bz	122,50 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,00 bz	68,25 B
SchweizerCentralbh.	4 1/2	5	1/1	120,25 bz	120,40 bzG
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,70 bz	29,90 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	74,30 bzG	74,90 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	179,00 B	181,00 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,70 B	103,60 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	103,75 B
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,90 bzB	103,60 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,90 B
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,60 G	103,80 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,40 G	— —
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,70 bzB	103,80 bz
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,90 bz
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,00 G	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,50 G	103,75 bzG
dto. G.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,75 bzG
dto. H.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,75 bzG
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,50 G	103,75 bzG
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103,90 bzB	103,90 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,75 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,50 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	vom 28.	vom 29.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,60 bz	103,60 bz
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,80 bzG	59,80 bzB
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,90 G	88,10 ebzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 B	102,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	83,00 G	83,10 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,00 G	84,10 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,75 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	75,80 bzG	76,25 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72,20 bzG	72,40 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	55,25 G	55,30 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,80 bz	82,70 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	79,40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,60 B	101,60 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,60 G	88,70 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,75 G	85,70 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,40 bz	60,50 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,60 bz	103,75 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,10 G	96,25 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	81,50 bzG	82,00 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,50 B	101,25 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,60 G	81,80 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,60 bz	100,70 ebzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,25 G	90,30 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,50 G	95,70 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,50 G	98,50 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	88,80 bz	88,90 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	86,50 bz	86,60 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	59,00 G	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90,80 G	90,75 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,40 bz	95,90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,90 bzB	81,90 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	95,40 G	95,75 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,10 bz	101,10 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,00 G	101,10 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,80 bz	100,90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,80 bz	100,90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,60 G	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80,00 bzG	80,10 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,60 G	66,80 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	82,60 bzG	82,80 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,50 bzB	63,50 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,25 G	105,00 G
Central-Pacific	6	1/1 7	111,00 B	110,80 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,00 bz	88,75 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,00 G	112,40 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,20 bzG	100,40 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,50 G	109,75 ebzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	89,70 bzB	89,70 bzB
St. Louis u St. Francisco	6	1/1 1/7	112,10 G	112,40 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	99,90 ebzG	99,90 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112,70 bzB	112,70 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	107,25 bzG	107,10 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,00 ebzG	95,20 bzB

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 29.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	76,60 G	76,75 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	79,90 bz	79,90 ebz
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	125,50 bz	125,50 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	171,00 bzG	170,60 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	99,00 bz	99,50 B
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	107,25 bzG	107,60 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	101,30 bzG	101,50 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	156,00 bz	157,00 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	168,50 bzG	168,00 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	133,60 B	133,20 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	109,70 B	109,70 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	217,60 bz	218,80 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	137,50 bzG	138,50 bzB
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	71,40 bzG	71,40 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,00 bzB	86,00 bz
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	112,75 G
Internationale Bank	—	—	1/1	117,00 bzG	117,25 bzG
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	190,10 G	190,00 bzG
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	10,00 ebzG	10,00 G
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	137,50 bzB	137,00 bz
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4 1/2	1/1	102,40 bz	102,20 bz
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	125,90 bzG	125,75 bzG
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	— —	— —
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	67,60 bzG	67,75 G
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	156,50 bzB	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	32,80 bz	33,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	115,60 G	115,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	118,90 bz	119,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	140,90 G	141,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	108,90 G	108,90 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	112,60 G	112,75 ebzB
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	582,50 G	583,75 bzG
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/2	141,10 bz	141,20 B
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	51,25 bz	51,70 bzB
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	111,75 bzG	111,30 G
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	121,80 bz	122,00 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	101,25 bzG	101,00 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4 %. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	vom 28.	vom 29.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	189,75 bzG	189,10 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	267,50 bzG	268,25 bz
Berl. Bockbrauerei	6	5	1/7	— —	109,00 ebzB
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	111,10 G	111,25 G
Bismarckhütte	6	10	1/7	170,25 bzG	170,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	178,00 bz	179,00 G
Bresl. Act.-Br. conv.	0	0	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/8	92,50 G	96,00 G
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	139,40 bz	139,50 B
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	178,50 bzG	179,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	59,50 bz	60,10 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	39,00 bzG	40,00 bzG
dto. Un. St.-Pr.	1/3	2	1/7	88,50 bzG	90,40 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	93,00 bzG	93,00 ebzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	55	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	160,00 B	160,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	8 2/3	1/7	174,50 bz	175,00 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	12	1/7	287,25 bz	288,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	166,00 bzG	168,10 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	41,00 G	41,10 ebzG
Kramsta Schles. L.	4 1/2	6 1/3	1/9	131,00 bzB	131,00 bzG
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	123,75 G	124,50 G
Laurahütte	1/2	5 1/2	1/7	125,50 bz	126,75 bz
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	55,30 G	55,30 G
dto. Lloyd	7	5	1/1	144,10 bzG	146,00 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	151,00 B	150,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	104,75 bzG	105,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	196,00 ebzG	196,10 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	146,75 bzG	146,00 G
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	123,25 bzB	124,25 bzB
Posener Sprit-A.-G.	10	9 1/2	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	0	7	1/7	117,10 bzG	117,90 bzGà19 B
Schering	20	24	1/1	403,00 bzB	403,00 G
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	131,25 bzG	130,25 bzG
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	120,00 bzG	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	37,00 bzG	37,60 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	220,00 bzG	220,60 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	145,50 bz	144,75 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/10	145,90 bz	145,40 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	15	1/1	209,00 bzG	205,00 bz
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/10	96,75 bzG	96,75 G
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	7		122,25 bzG	122,50 bzB
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2050 G	2050 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	vom 28.	vom 29.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	103,75 G	104,00 ebzB
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,90 G	114,90 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,30 G	102,30 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 28.	vom 29.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	— —	168,55 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	167,95 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	— —	80,45 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,38 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,22 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	4 1/2	— —	80,50 bz
New-York vista.	5	— —	416,25 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	206,50 bz	206,75 bz
dto. dto. 3 M.	6	201,25 bz	204,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4 1/2	166,80 bz	166,95 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4 1/2	165,90 bz	166,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5 1/2	— —	79,50 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,35 B
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	207,25 bz	207,65 bz

Reichsbank 4 %. — Lombard 5 %.
Privatdiscont 3 1/4 % bzG.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Novbr.	Per December.
Ungar. 4% Goldrente	83 7/8	— —
Russische Anl. 1880	86 1/4	— —
dto. dto. 1884	—	— —
Disconto-Command.	218 1/4	— —
Dortmunder Union	89 1/2	— —
Laurahütte	126 1/2	— —
Oesterr. Credit	159	— —
Franzosen	106	— —
Lombarden	42 3/8	— —
Russische Noten	207 1/4	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.